



In der Alfred-Fischer-Halle stellten die zahlreichen Partner das Netzwerk „Eventstandort Hamm“ vor. ■ Foto: Wiemer

Hamm als Eventstandort

Netzwerk vereint die großen Hallen der Lippestadt / Gemeinsamer Messestand

HAMM ■ „Eventstandort Hamm“ – dies ist der Name für ein neues Netzwerk, in dem die großen Locations von Alfred-Fischer-Halle bis zu den Zentralhallen, aber auch einige Dienstleister vertreten sind. Anlass für den Zusammenschluss ist die Fachmesse „Best of Events“, die am 18. und 19. Januar 2017 in den Westfalenhallen Dortmund stattfindet. Hier wollen die acht Partner erstmals gemeinsam an einem Stand die Lippestadt vertreten und möglichst viele neue Veranstaltungen nach Hamm holen. Außerdem präsentieren sich die Netzwerkpartner auf der neuen gemeinsamen Internetseite www.eventstandort.nrw.

Bei der Hammer Messe-Premiere in Dortmund sind acht Netzwerkpartner vertreten:

- die Hallenmanagement Hamm GmbH mit der Alfred-Fischer-Halle, dem Gerd-Bucierius-Saal und dem Kurhaus,
- das Maximare,
- der Maximilianpark mit seinem Glaselefanten, dem Festsaal und der Werkstatt-halle,
- die Westpress-Arena mit

Spielfeld und VIP-Raum,

- die Zentralhallen mit Foyer, Sitzungszimmer, Sparkassen-Arena und der großen Veranstaltungshalle,
- Getränke Kriemeyer,
- das Stadtmarketing und
- die Wirtschaftsförderung Hamm.

Letztere, die regelmäßig auf der Immobilienmesse Expo Real in München vertreten ist und dort Messe-Erfahrung sammeln konnte, gab den Anstoß für den Zusammenschluss im Netzwerk „Eventstandort Hamm“.

Mit dem Standort Hamm inmitten Deutschlands, der zudem über die Autobahnen A1 und A2 sowie die ICE-Bahnhof gut erreichbar sei, hätten alle Teilnehmer einen unschlagbaren Wettbewerbsvorteil, sagte Jochen Heilmann, Pressesprecher der Wirtschaftsförderung, gestern bei der Vorstellung des Netzwerks in der Alfred-Fischer-Halle. Außerdem verfüge Hamm über unterschiedlichste Tagungs- und Veranstaltungsräumlichkeiten: von der Industriehalle bis zum

Kleinkunst-Café, von der Arena bis zum stilvollen Sitzungssaal, vom Beach-Flair bis zu Sport- und Wettkampfbedingungen. All dies wolle man gemeinsam auf der Messe „Best of Events“ an einem Stand präsentieren.

Diese gilt als führende Fachmesse für Erlebnismarketing und als „Jahres-Opening der Event-Branche“. Mehr als 400 Aussteller präsentieren sich am 18. und 19. Januar in drei Messehallen rund 10 000 Fachbesuchern.

Kulturfachbereichsleiter Ulrich Weißenberg freute sich über den Zusammenschluss der Anbieter, die solidarisch und gleichzeitig im Wettbewerb aufträten. Ziel müsse sein, neue Tagungen und Veranstaltungen an den Standort Hamm zu holen. Bei eintägigen Veranstaltungen sei Hamm bereits sehr gut aufgestellt, bei mehrtägigen jedoch scheitere es oft an mangelnden Hotelkapazitäten.

Dr. Alexander Tillmann, Geschäftsführer der Zentralhallen, beschrieb die verschiedenen Hallen mit ihren ganz ei-

genen Profilen als buntes Potpourri an Eventstandorten.

Weißenbergs Motto „Gemeinsam sind wir stark“ unterstrich auch Christian Focke, Pressesprecher des Maximare: Im Tourismusbereich hätten sich ja bereits zahlreiche Hammer Akteure erfolgreich zusammengetan. Er selbst erhofft sich vom Messeauftritt neue Impulse und will sich dort auch bei anderen Anbietern Anregungen holen. Sein Credo: „Wir brauchen nicht nur neue Events in Hamm, wir brauchen andere!“

Auf der neuen Internetseite www.eventstandort.nrw sind die verschiedenen Veranstaltungshallen mit Kontaktdaten und ihren Zuschauerkapazitäten aufgelistet. Zudem sind die acht Netzwerkpartner mit ihren Homepages verlinkt und Besucher können hier kostenlose Tickets für einen Messebesuch in Dortmund ordern. Der „Eventstandort Hamm“ ist auf der Messe „Best of Events“ in Halle 7 mit dem Stand B.13 vertreten. ■ **hok**